

Ukraine will "militärische Zentren" einrichten - Starmer

07.01.2026

Großbritannien wird sein Kontingent in die Ukraine entsenden, um einen zukünftigen Waffenstillstand zu gewährleisten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Großbritannien wird sein Kontingent in die Ukraine entsenden, um einen zukünftigen Waffenstillstand zu gewährleisten.

Der britische Ministerpräsident Keir Starmer hat enthüllt, dass Frankreich und Großbritannien vereinbart haben, dass nach dem Waffenstillstand „militärische Drehkreuze“ in der gesamten Ukraine eingerichtet werden sollen. Dies sagte er auf einer Pressekonferenz im Anschluss an ein Treffen der „Koalition der Willigen“, wie The Telegraph berichtete.

Er bestätigte, dass Großbritannien sein Kontingent auf ukrainisches Territorium schicken wird, um einen zukünftigen Waffenstillstand zu gewährleisten. Eine solche Bedingung ist in der Absichtserklärung für den Einsatz der Streitkräfte in der Ukraine festgelegt.

Laut Sky News werden solche Zentren so ausgestattet, dass sie die Stationierung von Truppen und den Bau von sicheren Einrichtungen für die Lagerung von Waffen und militärischer Ausrüstung zur Unterstützung des Verteidigungsbedarfs der Ukraine unterstützen.

Starmer kritisierte auch den russischen Diktator Wladimir Putin für seine Weigerung, sich für ein Ende des Krieges einzusetzen.

„Wir werden weiterhin Druck auf Russland ausüben & bis es sich in gutem Glauben an den Verhandlungstisch setzt“, versicherte er.

Der britische Ministerpräsident fügte hinzu, dass der Frieden in der Ukraine nun „näher denn je“ sei.

„Die schwierigsten Etappen liegen noch vor uns“, so Starmer.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 227

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.